
Fiat 500 jetzt als „Collezione“: Ein Jungstar betritt den Laufsteg

Von Axel F. Busse

Es lässt sich nachhelfen, um ein Auto zum Sammlerobjekt zu machen. Zum Beispiel, indem man „Collezione“ drauf schreibt. Fiat tut dies jetzt mit dem Modell 500, und es ist bereits die 30. Sonderedition seit dem Neustart 2007. Der Frühjahrs-Kollektion soll in diesem Herbst sogar schon die nächste folgen.

Um ein Auto zum Kultobjekt zu machen, hilft manchmal einfaches Abwarten. Beim Käfer funktionierte das genauso wie beim Mini, auch der „Cinquecento“ von Fiat darf als Kultauto gelten. Seit einigen Jahren hat allerdings die Geduld der Inszenierung Platz machen müssen, zum Beispiel wenn die ikonenhafte Ausstrahlung des historischen Vorgängers für das Marketing einer Neuauflage genutzt werden soll. Auch das funktioniert leidlich gut, wie rund zwei Millionen verkaufter Fiat 500 neuer Bauart zeigen.

Einzigartig wird der 500er dadurch, dass die Folge von Sondermodellen immer kürzer wird. Für die zahlreichen Spezialanfertigungen wurden in der Vergangenheit unter anderem die Designer von Gucci und die Motorboot-Manufaktur Riva eingespannt. Und weil es gute Sitte ist, italienische Mode jährlich in Frühjahrs- und Herbst-Kollektionen dem Publikum als unbedingt begehrenswert anzupreisen, transferiert Fiat dies jetzt in den Automarkt. Ein besonderer Look auf der einen, neue Technologie auf der anderen Seite sollen den Appetit auf das Sondermodell „Collezione“ anregen.

Mit einer aufwändigen Tournee durch europäische Metropolen, die für Trend und Lifestyle, Modebewusstsein und Nonkonformität stehen, wird die Kunde vom neuen Cinquecento unters Volk gebracht. Außer Mailand und London stehen Berlin, Madrid und Paris auf dem Reiseplan. In der deutschen Hauptstadt nahm die erst vor wenigen Wochen inthronisierte neue Chefin von Fiat-Chrysler Deutschland, Maria Grazia Davino, die Vorstellung der Neuerscheinung zum Anlass, ihren ersten öffentlichen Auftritt in neuer Funktion zu absolvieren. Die Wirkung des vor elf Jahren neu aufgelegten 500ers sei ungebrochen, wusste sie zu berichten, gerade habe man mit europaweit rund 60 000 Bestellungen im ersten Quartal eines Jahres einen neuen Rekord erzielt.

Etwa 80 Prozent der Kunden kämen aus Ländern außerhalb Italiens, was beweise, dass die Liebe zum Cinquecento kein Phänomen des Ursprungslandes sei. Als „Schönheit auf der Straße“ definiert die 39-jährige Vorstandsvorsitzende den kleinen Wagen, der über die Jahrzehnte erheblich gewachsen ist. „Inspiriert von sich selbst“ trage er historisches Flair in die von veränderten Kundenwünschen und technologischen Erfordernissen geprägte Autowelt.

Damit der Jungstar im Rampenlicht eine gute Figur abgibt, wurde er ordentlich herausgeputzt. Schließlich gilt es, so nebenbei auch noch den 60. Geburtstag des Ur-Modells zu feiern. Der als Cabrio und Limousine verfügbare „Collezione“-500 zeichnet sich durch Chrom-Zierteile im Stil des historischen Vorbilds aus, rollt auf 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und zeigt eine Sonderlackierung, die auf Wunsch zweifarbig ausgeführt wird. Natürlich darf der Schriftzug „Collezione“ am Heck nicht fehlen. Farbtöne, die an frisches italienisches Vanilleeis erinnern, gestreifter Polsterlook und in Außenfarbe lackierte Applikationen im Innenraum stehen für Reminiszenzen an die 60er Jahre.

Für den Antrieb steht die gesamte Motorenpalette zur Verfügung, die auch für die Standardmodelle des Fiat 500 geordert werden kann. Die Leistungsbreite erstreckt sich

von 69 PS (51 kW) bis auf 105 PS (77 kW). Die Preise beginnen bei 15 890 Euro. Wer mehr ausgeben möchte, lässt das Entertainment-System Uconnect HD Live der neuesten Generation installieren, das über einen hochauflösenden Sieben-Zoll-Monitor gesteuert wird. Es ist kompatibel zu Apple Car-Play und Andriod Auto. Dadurch kann der Fiat 500 Collezione auch unterwegs stets mit dem Internet verbunden werden. Eine weitere Option ist eine Highend-HiFi-Anlage von Beats Audio (ampnet/afb)

Bilder zum Artikel



Fiat 500 Collezione.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat 500 Collezione.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat 500 Collezione.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat